



---

# **Geschirrspüler**

## **JSI 6864**

# Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Benutzerinformation sorgfältig durch.

Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten dieser Benutzerinformation! Bewahren Sie bitte die Benutzerinformation zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.



Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

Numerierte Handlungsanweisungen leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Geräts.



Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.



Mit diesem Zeichen sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für eventuell auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“.

Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Kundendienststelle. Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung.

Beachten Sie dazu das Kapitel „Service“.



Ihr Geschirrspülautomat hat das neue Spülsystem „IMPULSSPÜLEN“.

Um eine bessere Reinigung des Geschirrs zu erzielen, werden bei diesem Spülsystem während eines Spülprogramms die Motordrehzahl und der Sprühdruk variiert. Daher variiert auch der Geräuschpegel des laufenden Spülprogramms.

# Inhalt

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	5
<b>Entsorgung</b> .....	6
<b>Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen</b> .....	6
<b>Geräteansicht und Bedienblende</b> .....	7
Bedienblende .....	8
<b>Vor der ersten Inbetriebnahme</b> .....	9
Wasserenthärter .....	9
Wasserenthärter einstellen .....	9
Spezialsalz für Wasserenthärter .....	11
Spezialsalz einfüllen .....	12
Klarspüler .....	13
Klarspülerzulauf ein-/ausschalten .....	13
Klarspüler einfüllen .....	14
Klarspülerdosierung einstellen .....	14
<b>Im täglichen Gebrauch</b> .....	15
Besteck und Geschirr einordnen .....	15
Besteck einordnen .....	16
Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen .....	17
Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen .....	18
Oberkorb in der Höhe verstellen .....	19
Reinigungsmittel einfüllen .....	20
Verwendung von 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten .....	21
Spülprogramme mit Automatik .....	21
Kompaktreiniger .....	21
Spülprogramm auswählen (Programmtabelle) .....	22
Spülprogramm starten .....	24
Spülprogramm wechseln/unterbrechen/abbrechen .....	24
Beladungserkennung .....	24
Startzeitvorwahl einstellen oder ändern .....	24
Geschirrspüler ausschalten .....	25
<b>Pflege und Reinigung</b> .....	26
Reinigung der Siebe .....	26
Innenbeleuchtung ersetzen .....	27
<b>Was tun, wenn...</b> .....	28
...Fehlermeldungen angezeigt werden. ....	28
...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt. ....	29
...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist. ....	29
<b>Technische Daten</b> .....	30
<b>Hinweise für Prüfinstitute</b> .....	31

# Inhalt

<b>Aufstell- und Anschlußanweisung</b> .....	33
<b>Aufstellen des Geschirrspülers</b> .....	33
Integrierbarer Geschirrspüler .....	33
<b>Anschließen des Geschirrspülers</b> .....	34
Wasseranschluß .....	34
Zulässiger Wasserdruck .....	34
Zulaufschlauch anschließen .....	34
Wasserablauf .....	36
Wasserschutzsystem .....	37
Elektrischer Anschluß .....	37
Anschlußtechnik .....	38
<b>Service</b> .....	39



# Sicherheitshinweise

Die Sicherheit von JUNO-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

## Aufstellung, Anschluß, Inbetriebnahme

- Der Geschirrspüler darf nur stehend transportiert werden.
- Überprüfen Sie den Geschirrspüler auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Wie der Geschirrspüler ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen wird, lesen Sie im Kapitel „Installation“. Vielfachstecker /-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden. Brandgefahr durch Überhitzung!

## Sicherheit von Kindern

- Kinder erkennen oft nicht die Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen. Sorgen Sie daher für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen – es besteht die Gefahr, daß Kinder sich einschließen (Erstickungsgefahr!).
- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Spülmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Ersticken führen! Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Spül- und Reinigungsmittel.
- Das Wasser in der Spülmaschine ist kein Trinkwasser. Falls noch Spülmittelreste im Gerät sein sollten besteht Verätzungsgefahr!
- Bei Entsorgung des Geschirrspülers: Netzstecker ziehen, Netzkabel abschneiden und beseitigen. Türschloß zerstören, so daß die Tür nicht mehr schließt.

## Allgemeine Sicherheit

- Reparaturen am Geschirrspüler dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.

- Geschirrspüler nie in Betrieb nehmen, wenn Netzkabel, Zu- /Ablaufschlauch beschädigt sind oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder der Sockelbereich so beschädigt sind, daß das Gerät offen zugänglich ist.
- Wenn die Anschlußleitung beschädigt ist, oder durch eine längere Zuleitung ausgetauscht werden soll, muß diese (erhältlich im JUNO Kundendienst) durch einen von JUNO autorisierten Kundendienst ersetzt werden.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern immer am Stecker.
- Umbauten oder Veränderungen am Geschirrspüler sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen in die Besteckablage oder in den Oberkorb gelegt werden.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- Spülen Sie mit dem Geschirrspüler nur Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, wird vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von Speziialsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, daß der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Keine Lösungsmittel in den Geschirrspüler geben. Explosionsgefahr!
- Das Wasserschutzsystem schützt zuverlässig vor Wasserschäden. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
  - Netzanschluß muß auch bei ausgeschaltetem Geschirrspüler bestehen bleiben.
  - Geschirrspüler muß ordnungsgemäß installiert sein.
  - Wasserhahn immer zudrehen, wenn der Geschirrspüler längere Zeit nicht beaufsichtigt ist, z. B. Urlaubsreise.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.
- Im Fehlerfall zuerst Wasserhahn schließen, dann das Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bei Festanschluß: Sicherung(en) ausschalten bzw. Schraubsicherungen herausdrehen.



# Entsorgung

## Verpackungsmaterial entsorgen

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Geschirrspülautomaten sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Kunststoffteile sind mit international genormten Abkürzungen gekennzeichnet:
  - >PE< für Polyethylen, z. B. Verpackungsfolien
  - >PS< für Polystyrol, z. B. Polsterteile (grundsätzlich FCKW-frei)
  - >POM< für Polyoxymethylen, z. B. Kunststoffklammern
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt und sollten der Altpapiersammlung mitgegeben werden.

## Altgerät entsorgen

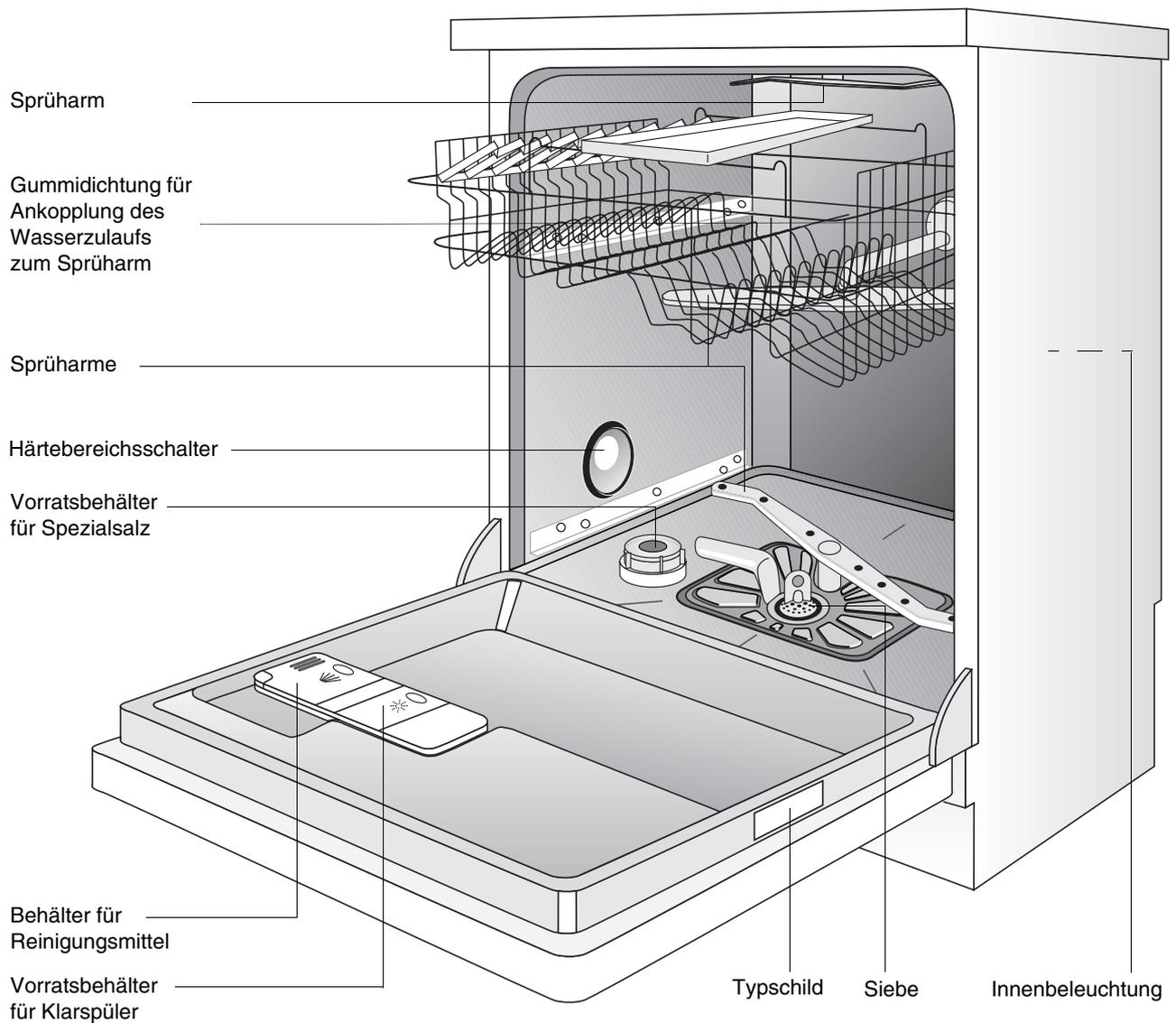
Wenn Sie den Geschirrspüler eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen, bringen Sie ihn bitte zu einem Recyclingcenter oder zum Fachhändler, der ihn gegen einen geringen Unkostenbeitrag zurücknimmt.



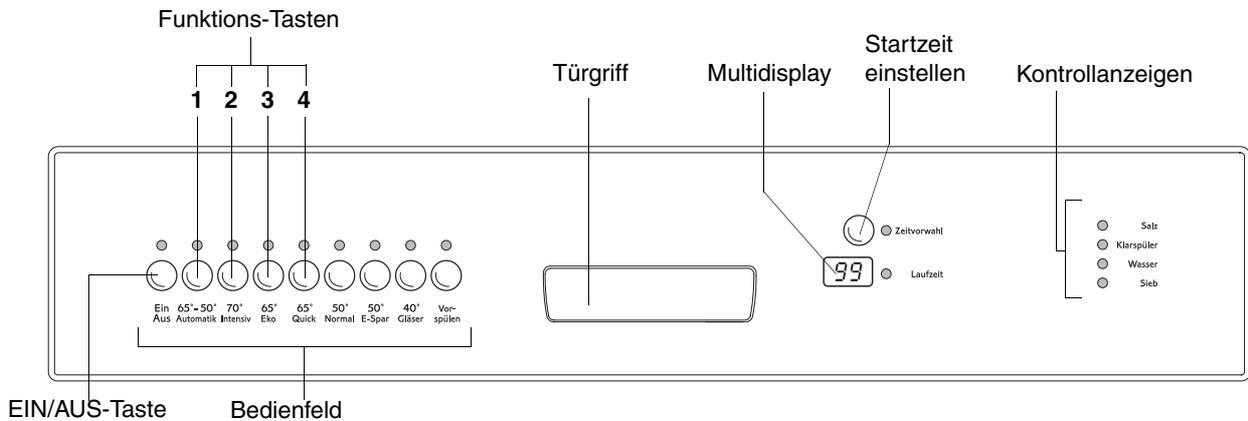
# Wirtschaftlich und umweltbewußt spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine Warmwasseranlage haben, die nicht elektrisch beheizt wird.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Wenn Sie mit geringerer Beladung spülen, berechnet die Beladungserkennung die erforderliche Wassermenge und verkürzt die Programmdauer. Am wirtschaftlichsten spülen Sie immer mit voller Beladung.
- Wählen Sie die Spülprogramme nach Art und Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
- Dosieren Sie Reinigungsmittel, Spezi­alsalz und Klarspüler nicht höher als von den Produktherstellern und in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird.
- Die Innenbeleuchtung des Geschirrspülers ist immer eingeschaltet, solange die Geschirrspülertür offen ist. Um Energie zu sparen, sollten Sie daher nach dem Einordnen/ Herausnehmen des Geschirrs die Geschirrspülertür stets schließen.

# Geräteansicht und Bedienblende



# Bedienblende



Das **Bedienfeld** besteht aus der EIN/AUS-Taste und den Programmtasten mit LED-Anzeigen.

**Funktions-Tasten:** Zusätzlich zum aufgedruckten Spülprogramm können mit diesen Tasten noch folgende Funktionen eingestellt werden:

Funktions-Taste 1	<b>Wasserenthärter</b> einstellen
Funktions-Taste 2	<b>Klarspülerzulauf</b> ein- / ausschalten
Funktions-Taste 3	<b>ist nicht belegt</b>
Funktions-Taste 4	<b>ist nicht belegt</b>

**Multidisplay** kann anzeigen,

- welche Startzeit eingestellt ist.
- wie lange ein laufendes Spülprogramm voraussichtlich noch dauert.
- welcher Fehler am Geschirrspüler vorliegt.
- auf welche Härtestufe der Wasserenthärter eingestellt ist.
- ob der Klarspülerzulauf ein-/ausgeschaltet ist.

**Kontrollanzeigen** haben folgende Bedeutung:

<b>SALZ</b>	Spezialsalz nachfüllen
<b>KLARSPÜLER</b>	Klarspüler nachfüllen
<b>WASSER</b>	Wasserhahn öffnen
<b>SIEB</b>	Siebsystem des Geschirrspülers reinigen



Die Kontrollanzeige **SIEB** soll daran erinnern, die Siebe des Geschirrspülers gelegentlich zu kontrollieren und wenn nötig, zu reinigen. Sie leuchtet in regelmäßigen Abständen auf, unabhängig vom jeweiligen Reinigungszustand der Siebe.

# Vor der ersten Inbetriebnahme

Entfernen Sie vor Inbetriebnahme alle Klammern, mit denen die Geschirrkörbe für den Transport gesichert werden.

Führen Sie dann folgende Schritte durch:

1. Wasserenthärter einstellen
2. Spezi­alsalz für Wasserenthärter einfüllen
3. Klarspüler einfüllen



Spezi­alsalz und Klarspüler müssen nicht eingefüllt werden, wenn Sie 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten verwenden.

## Wasserenthärter

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muss das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmem Wasser gespült werden. Daher hat der Geschirrspüler einen Wasserenthärter, in dem Leitungswasser ab einer Härte von 4 °d (deutscher Grad) mit Hilfe von Spezi­alsalz entkalkt wird.



Über Wasser­härte und Härtebereich in Ihrem Wohngebiet informiert Sie das zuständige Wasserwerk.

Der Wasserenthärter wird mechanisch mit dem Härtebereichsschalter und zusätzlich elektronisch mit den Tasten des Bedienfeldes eingestellt.

Wasser­härte			Einstellung der Härtestufe		Anzeige auf dem Multidis­play
in °d <sup>1</sup>	in mmol/l <sup>2</sup>	Bereich	mechanisch	elektronisch	
51 - 70	9,0 - 12,5	IV	1	10 <sup>3</sup>	10 L
43 - 50	7,6 - 8,9			9	9 L
37 - 42	6,5 - 7,5			8	8 L
29 - 36	5,1 - 6,4			7	7 L
23 - 28	4,0 - 5,0			6	6 L
19 - 22	3,3 - 3,9	III	0*	5	5 L
15 - 18	2,6 - 3,2			4*	4 L
11 - 14	1,9 - 2,5	II	0*	3	3 L
4 - 10	0,7 - 1,8	I/II		2	2 L
unter 4	unter 0,7	I		1 kein Salz erforderlich	1 L

1)(°d) deutscher Grad, Maß für die Wasser­härte

2)(mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasser­härte

3)Bei dieser Einstellung kann sich die Programmlaufzeit geringfügig verlängern.

\* werkseitige Einstellung

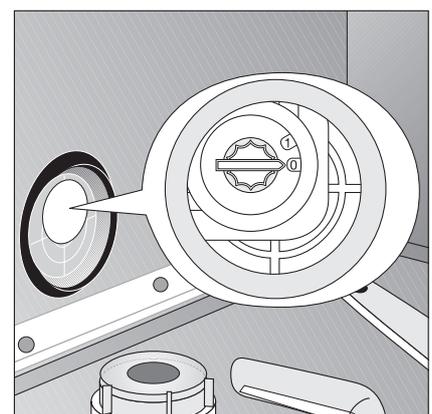
## Wasserenthärter einstellen

Wasserenthärter gemäß Tabelle auf die Wasser­härte Ihres Wohngebiets einstellen:

Geschirrspülautomat muss ausgeschaltet sein.

### Mechanische Einstellung:

1. Tür des Geschirrspülers öffnen.
2. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
3. Härtebereichsschalter auf 0 oder 1 drehen (siehe Tabelle).
4. Unteren Geschirrkorb wieder einsetzen.



### **Elektronische Einstellung:**

1. EIN/AUS-Taste drücken.  
Die LED der EIN/AUS-Taste leuchtet.



Falls zusätzliche Anzeigen leuchten, ist ein Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden (RESET):

Funktions-Tasten **1** und **2** für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken.

Alle zusätzlichen Anzeigen erlöschen.

2. Funktions-Tasten **1** und **2** gleichzeitig drücken und gedrückt halten.  
Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1 bis 3 blinken.
3. Funktions-Taste **1** nochmal drücken.  
Die LED-Anzeige der Funktions-Taste 1 blinkt.  
Das Multidisplay zeigt die eingestellte Härtestufe an.
4. Drücken der Funktions-Taste **1** erhöht die Härtestufe um 1. (Ausnahme: Nach Härtestufe 10 folgt Härtestufe 1).
5. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN/AUS-Taste drücken.  
Die Härtestufe ist dann gespeichert.

# Spezijsalz für Wasserenthärter



Ist die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet unter 4 °d, dann muß das Wasser in Ihrem Geschirrspüler nicht enthärtet werden und Sie benötigen kein Spezijsalz oder Salzersatzstoffe.

## Sie haben 2 Möglichkeiten, das Wasser zu enthärten:

- Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, welches bereits Salzersatzstoffe enthält, wird nur dieses Reinigungsmittel in den Behälter für Reinigungsmittel gegeben.
  - In diesem Fall muss der Wasserenthärter **mechanisch auf 0 und elektronisch auf 1** eingestellt sein, damit kein Spezijsalz zugeführt wird.
- Wenn Sie Reinigungsmittel und Spezijsalz getrennt verwenden, wird das Spezijsalz in den Vorratsbehälter für Salz eingefüllt.
  - In diesem Fall muss der Wasserenthärter **mechanisch auf 0 oder 1 und elektronisch zwischen 2 und 10** (entsprechend dem Härtebereich ihres Wohngebietes) eingestellt sein, damit das Spezijsalz aus dem Vorratsbehälter zugeführt wird.



Verwenden Sie nur Spezijsalz für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Salzarten (z.B. Speisesalz) oder Geschirrspülrreiniger in den Salzvorratsbehälter. Dies würde den Wasserenthärter zerstören. Überzeugen Sie sich vor jedem Salzeinfüllen, dass Sie wirklich eine Packung Spezijsalz in der Hand haben.

## Spezijsalz-Zugabe einstellen



Manche Geräte sind mit der Zusatzfunktion **3 in 1** ausgestattet.

Wenn sie 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten verwenden und die Zusatzfunktion **3 in 1** zum Spülprogramm dazuwählen, muss die Spezijsalz-Zugabe nicht verändert werden (siehe „3 in 1 Zusatzfunktion“).

Wasserenthärter mechanisch und elektronisch auf die gewünschte Härte einstellen:

mechanische Einstellung	elektronische Einstellung	Anzeige Multidisplay	Spezijsalz-Zugabe
0	1	! L	Kein Spezijsalz zugeben.
0 - 1	2 - 10	2 L bis 10 L	Spezijsalz-Zugabe über Vorratsbehälter für Salz (Voreinstellung ab Werk)



Wenn für die Verwendung von Reinigungsmittel inkl. Spezi­alsalz der Wasserenthärter elektronisch auf „1“ eingestellt wird, dann wird damit die Kontroll-Anzeige für Spezial­salz abgeschaltet.

## Spezi­alsalz einfüllen

Wenn Sie Reinigungsmittel und Spezi­alsalz getrennt verwenden, füllen Sie Spezi­alsalz ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige für Spezi­alsalz **SALZ** leuchtet.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Verschlußkappe des Salz­vorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:** Salz­vorratsbehälter mit Wasser vollfüllen.
4. Mitgelieferten Trichter auf Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezi­alsalz durch Trichter in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0-1,5 kg. Vorratsbehälter nicht mit Spezi­alsalz überfüllen.



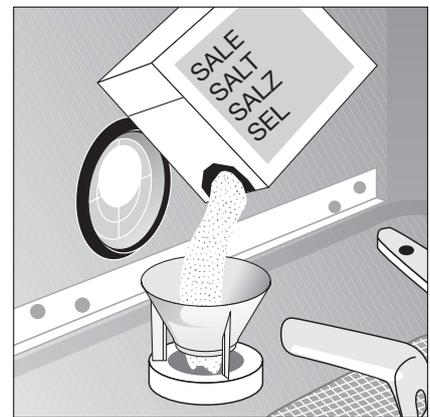
Das beim Einfüllen des Spezi­alsalzes verdrängte Wasser läuft aus dem Salz­vorratsbehälter in den Boden des Spülraums. Dies ist unbedenklich, da dieses Wasser beim Start des nächsten Spülprogramms abgepumpt wird.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlußkappe im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zudrehen, sonst gelangt Spezi­alsalz ins Spülwasser. Trübe Gläser könnten die Folge sein. Deshalb nach dem Einfüllen des Spezi­alsalzes ein Spülprogramm ablaufen lassen. Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.



Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige SALZ wieder erlischt.

Die Einstellung des Wasserenthärters und damit der Salzverbrauch sind abhängig von der örtlichen Wasserhärte.



# Klarspüler

Durch den Klarspüler erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.

## Sie haben 2 Möglichkeiten, Klarspüler zuzuführen:

- Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, welches den Klarspüler bereits enthält, wird das Reinigungsmittel inkl. Klarspüler in den Behälter für Reinigungsmittel gegeben.
  - In diesem Fall muss die Klarspülerzugabe aus dem Vorratsbehälter **ausgeschaltet** sein, um Doppeldosierung zu vermeiden.
- Wenn Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt verwenden, wird der Klarspüler in den Vorratsbehälter für Klarspüler eingefüllt.
  - In diesem Fall muss die Klarspülerzugabe aus dem Vorratsbehälter **eingeschaltet** sein.
  - Die Dosierung für den Klarspüler muss eingestellt werden.



Verwenden Sie nur Marken-Klarspüler für Geschirrspüler. Füllen Sie niemals andere Mittel (z.B. Essigessenz) oder Geschirrspülerreiniger in den Vorratsbehälter für Klarspüler. Dies würde das Gerät beschädigen.

## Klarspülerzulauf ein-/ausschalten



Manche Geräte sind mit der Zusatzfunktion **3 in 1** ausgestattet.

Wenn sie **3 in 1** Reinigungsmitteltabletten verwenden und die Zusatzfunktion **3 in 1** zum Spülprogramm dazuwählen, muss der Klarspülerzulauf nicht ausgeschaltet werden (siehe „**3 in 1** Zusatzfunktion“).

1. EIN/AUS-Taste drücken.  
Die LED der EIN/AUS-Taste leuchtet.



Falls zusätzliche Anzeigen leuchten, ist ein Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden (RESET):

Funktionstasten **1** und **2** für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken.

Alle zusätzlichen Anzeigen erlöschen.

2. Funktions-Taste **1** und **2** gleichzeitig drücken und gedrückt halten.  
Die LED-Anzeigen der Funktions-Tasten 1 bis 3 blinken.
3. Funktions-Taste **2** drücken.  
Die LED-Anzeige der Funktions-Taste **2** blinkt.  
Das Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an:

	Klarspülerzulauf ausgeschaltet
	Klarspülerzulauf eingeschaltet (Voreinstellung ab Werk)

4. Drücken der Funktions-Taste **2** schaltet die Klarspülerzugabe ein bzw. aus.
5. Zeigt das Multidisplay die gewünschte Einstellung an, EIN/AUS-Taste drücken. Die Einstellung ist dann gespeichert.

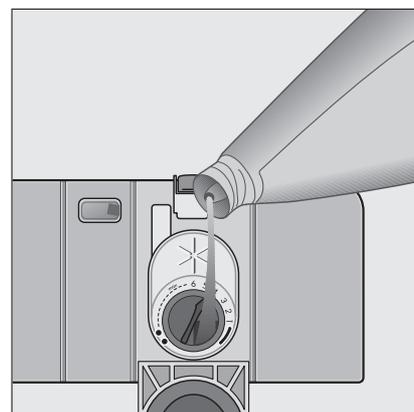
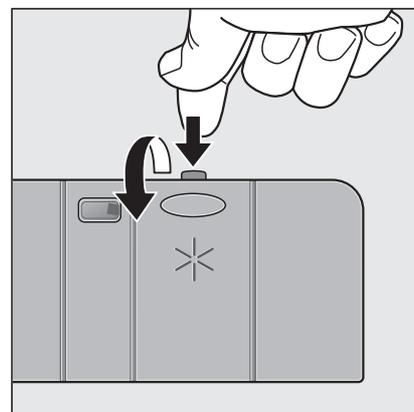
## Klarspüler einfüllen

Wenn Sie Reinigungsmittel und Klarspüler getrennt verwenden, füllen Sie Klarspüler ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers
- Wenn auf der Bedienblende die Kontrollanzeige **KLARSPÜLER** leuchtet.

Das Fach für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.

1. Tür öffnen.
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.
4. Klarspüler genau bis zur gestrichelten Markierung „max“ einfüllen; das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml.
5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen abwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.

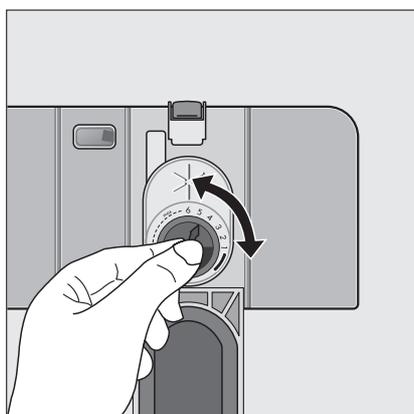


## Klarspülerdosierung einstellen



Beim Geschirrspülen wird aus dem Vorratsfach Klarspüler ins Spülwasser abgegeben. Die Dosierung können Sie von 1-6 einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ eingestellt. Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken oder angetrocknete Wassertropfen zu sehen sind.

1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Mit Finger den Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel des Klarspülerfachs ganz aufklappen.
4. Dosierung einstellen.
5. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen abwischen.



# Im täglichen Gebrauch

- Muß Spezi­alsalz oder Klarspüler nachgefüllt werden?
- Besteck und Geschirr in Geschirrspüler einordnen
- Reinigungsmittel für Geschirrspüler einfüllen
- Für Besteck und Geschirr geeignetes Spülprogramm auswählen
- Spülprogramm starten

## Besteck und Geschirr einordnen



Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

<b>Zum Spülen im Geschirrspüler ist folgendes Besteck/Geschirr</b>	
<b>nicht geeignet:</b>	<b>bedingt geeignet:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttergriffen</li> <li>– nicht hitzebeständige Kunststoffteile</li> <li>– älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist</li> <li>– geklebte Geschirr- oder Besteckteile</li> <li>– Zinn- bzw. Kupfergegenstände</li> <li>– Bleikristallglas</li> <li>– rostempfindliche Stahlteile</li> <li>– Holz-/Frühstücksbrettchen</li> <li>– kunstgewerbliche Gegenstände</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.</li> <li>– Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblassen.</li> <li>– Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.</li> <li>– Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen trüb werden</li> </ul>

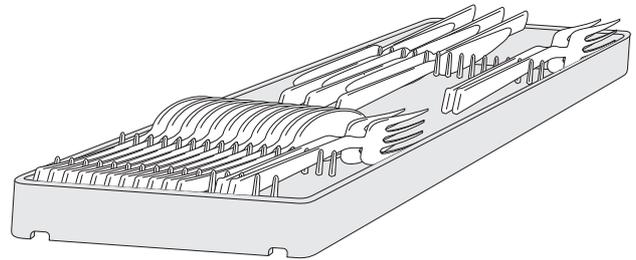
- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
  - grobe Speisereste entfernen.
  - Töpfe mit eingebrannten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
  - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
  - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann
  - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken
  - um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren
  - kleine Gegenstände (z. B. Deckel) in den Besteckkorb legen

## Besteck einordnen



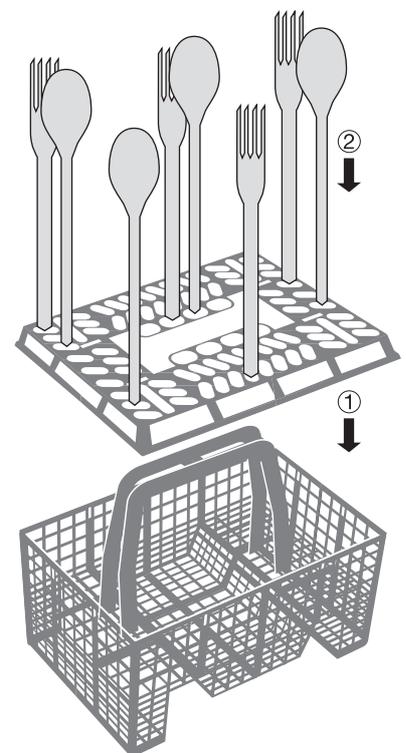
Lange, **spitze Besteckteile** stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder eine Gefahrenquelle dar (siehe Sicherheitshinweise). Sie müssen daher in den **Oberkorb** gelegt werden!

Ihr Gerät ist zusätzlich zum unteren Besteckkorb mit einer **Besteckablage** im Oberkorb ausgestattet. Messer, kleine Löffel und kleine Gabeln in die Besteckablage einordnen



Damit alle Besteckteile vom Wasser umspült werden, sollten Sie:

1. den Gittereinsatz auf den Besteckkorb aufstecken,
2. kurze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in den Gittereinsatz des Besteckkorbs stellen.



## Töpfe, Pfannen und große Teller einordnen

Größeres und stark verschmutztes Geschirr im Unterkorb einordnen (Teller bis 29 cm Durchmesser).

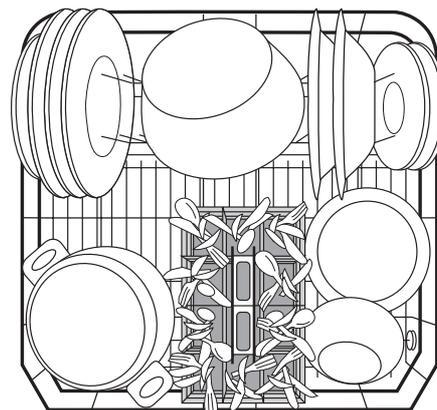
Ihr Geschirrspüler hat eine der zwei folgenden Varianten von Unterkörben:

### Variante 1: Hinterer Tellereinsatz des Unterkorbs ist herausnehmbar



Um größeres Geschirr leichter einzuordnen, kann

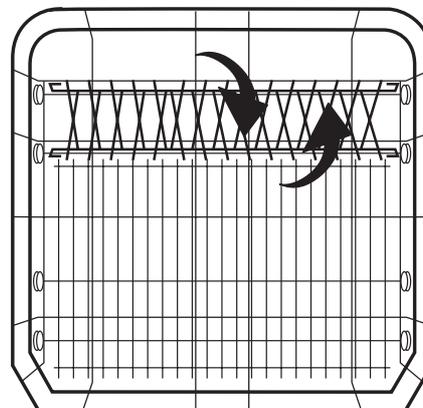
- der hintere Tellereinsatz aus dem Unterkorb herausgenommen werden.
- der Besteckkorb im Unterkorb seitlich verschoben werden.



### Variante 2: Hinterer Tellereinsatz des Unterkorbs ist klappbar



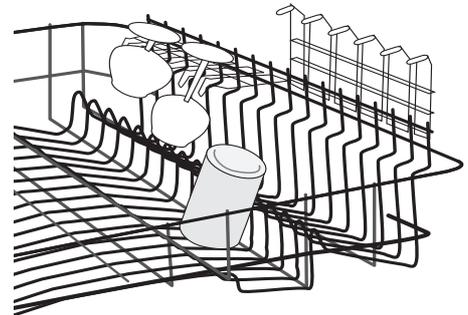
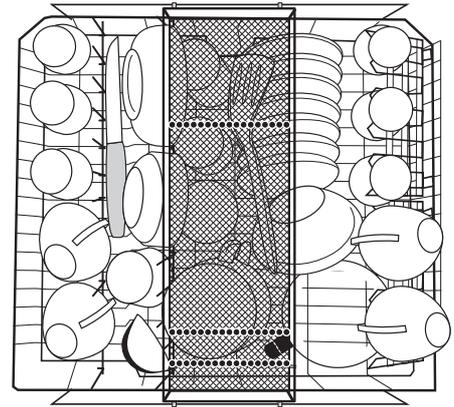
- Um größeres Geschirr leichter einzuordnen,
- können die beiden Stachelreihen des hinteren Tellereinsatzes umgeklappt werden.
  - kann der Besteckkorb im Unterkorb seitlich verschoben werden.



## Tassen, Gläser und Kaffeeservice einordnen

Kleineres, empfindliches Geschirr und lange, spitze Besteckteile im Oberkorb einordnen.

- Geschirrtteile auf und unter den klappbaren Tassenauflagen versetzt anordnen, damit das Spülwasser alle Geschirrtteile erreicht.
- Für hohe Geschirrtteile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.
- Wein-, Sekt- sowie Cognacgläser in die Ausschnitte der Tassenauflagen lehnen bzw. hängen.
- Gläser, Becher usw. können auch auf die beiden Stachelreihen im Oberkorb links gestellt werden.



## Oberkorb in der Höhe verstellen

	Maximale Höhe des Geschirrs im	
	Oberkorb	Unterkorb
bei angehobenem Oberkorb	22 cm	30 cm
bei abgesenktem Oberkorb	24 cm	29 cm



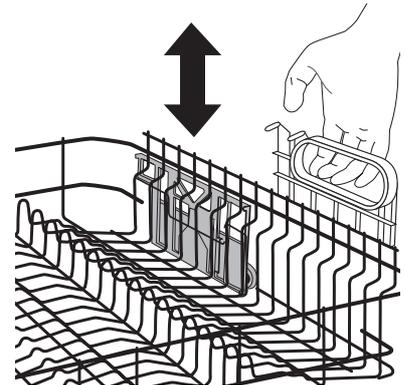
Die Höhenverstellung ist auch bei beladenen Körben möglich.

### Absenken des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb am Griff bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der unteren Position ein.

### Anheben des Oberkorbs

1. Oberkorb ganz herausziehen.
2. Oberkorb am Griff bis zum Anschlag anheben und senkrecht absenken. Der Oberkorb rastet in der oberen Position ein.



# Reinigungsmittel einfüllen



Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

## Füllen Sie Reinigungsmittel ein:

Vor Beginn eines Spülprogramms (nicht beim Programm Vorspülen). Reinigungsmittel wird während des Programms ins Spülwasser abgegeben.



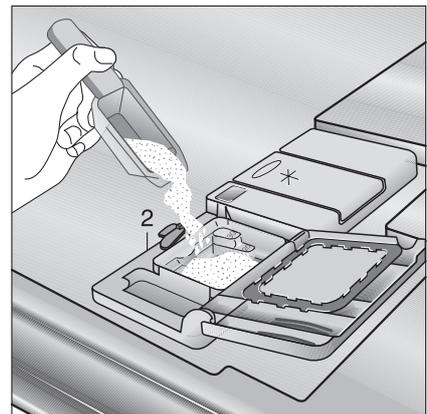
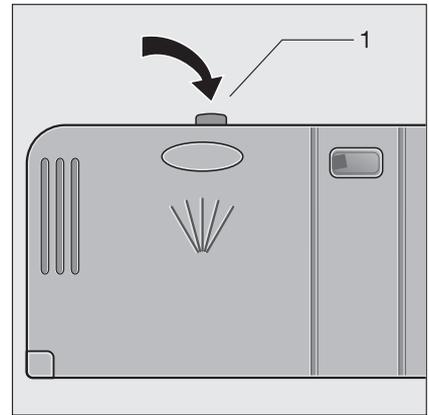
Beachten Sie bitte die Dosier- und Lagerempfehlungen der Hersteller auf den Verpackungen der Reinigungsmittel.

Das Fach für Reinigungsmittel ist auf der Innenseite der Tür.

1. Falls der Deckel geschlossen ist: Entriegelungsknopf (1) drücken. Deckel springt auf.
2. Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel füllen. Als Dosierhilfe dienen die Markierungslinien: „20“ entspricht ca. 20 ml Reiniger, „30“ entspricht ca. 30 ml Reiniger.
3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.



Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (2). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.



## Verwendung von 3-in-1 Reinigungsmitteltabletten

### Allgemeine Hinweise

Bei diesen Produkten handelt es sich um Tabletten mit kombinierten Reinigungsmittel-, Klarspül- und Salzfunktionen.

1. Vor Verwendung dieser Produkte müssen Sie zunächst prüfen, ob das Wasser in Ihrem Haushalt die richtige Härte zur Benutzung dieser Produkte aufweist, wie es die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers empfehlen (siehe Produktverpackung).
2. Folgen Sie immer den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers, wenn Sie diese Produkte verwenden.



**Legen Sie die Tabletten niemals in den Innenraum des Geschirrspülers oder den Besteckkorb, da dadurch die Geschirrspüleleistung verringert wird. Legen Sie die Tabletten immer in den Behälter für Reinigungsmittel.**

3. Wenn bei Ihrer ersten Verwendung von 3-in-1 Produkten irgendwelche Probleme auftreten sollten, setzen Sie sich doch bitte mit der Kundendienststelle des Reinigungsmittelherstellers in Verbindung (Telefonnummer auf der Produktverpackung).

### Spezielle Hinweise

Wenn Sie Kombinationsprodukte verwenden, sind die Klarspüler- und Salzanzeigen überflüssig. Es kann deshalb nützlich sein, den Klarspülerzulauf auszuschalten, was jedoch nur bei bestimmten Geschirrspülern möglich ist. Stellen Sie außerdem die niedrigste Wasserhärteinstellung ein.

Weitere Informationen finden Sie in dieser Benutzerinformation.

Wenn Sie keine 3-in-1 Produkte mehr verwenden wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Füllen Sie wieder die Behälter für Salz und Klarspüler.
- Schalten Sie die Wasserhärte auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie drei Normalzyklen ohne Ladung durch.
- Stellen Sie dann die Wasserhärte auf die für Ihre Gegend erforderliche Einstellung (siehe Benutzerinformation).

## Spülprogramme mit Automatik

Bei den AUTOMATIK-Programmen wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist.

Bei geringer Beladung und leichter Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile „Vorspülen“, „Reinigen“ und „Zwischenspülen“ kürzer und der Wasserverbrauch ist geringer.

Bei voller Beladung und starker Verschmutzung des Geschirrs dauern die Programmteile „Vorspülen“, „Reinigen“ und „Zwischenspülen“ länger und der Wasserverbrauch ist höher.

Deshalb können Programmdauer, Wasser- und Energieverbrauch bei AUTOMATIK-Programmen in den angegebenen Bereichen variieren (siehe Programmtabelle).

Dadurch wird stets eine optimale Reinigung des Geschirrs bei geringem Wasser- und Energieverbrauch erreicht.

Bei den AUTOMATIK-Programmen wird, abhängig vom Verschmutzungsgrad des Geschirrs, zusätzlich die Temperatur des Spülwassers zwischen 50°C bis 65°C automatisch angepaßt.

## Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler lassen sich anhand ihrer chemischen Zusammensetzung in zwei Grundtypen einteilen:

- **herkömmliche**, alkalische **Reiniger** mit ätzenden Bestandteilen
- niederalkalische **Kompaktreiniger** mit natürlichen Enzymen.



50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen 50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65 °C-Programmen erreicht werden.

## Reinigertabletten



**Reinigertabletten** verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Spülprogramme mit Vorspülen.

# Spülprogramm auswählen (Programmtabelle)

Wählen Sie mit Hilfe dieser Tabelle das geeignete Spülprogramm aus:

Geschirrtart:	Eß- und Kochgeschirr			Geschirr ohne Töpfe
zusätzlich:	–	–	–	–
Art der Verschmutzung:	stark bis normal verschmutzt, angetrocknete Speisereste	stark verschmutzt; angetrocknete Speisereste, besonders Eiweiß und Stärke	normal verschmutzt,	frisch benutztes Geschirr, normal bis leicht verschmutzt besonders geeignet bei Verwendung von Kompaktreinigern.
Geeignetes Spülprogramm:	↓	↓	↓	↓
Programmtaste drücken:	65° - 50° Automatik	70° Intensiv	65° Eko	65° Quick <sup>3)</sup>
Programmablauf: <sup>1)</sup>	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen 2x Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	– Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	– Reinigen – Klarspülen –
Verbrauchswerte: <sup>2)</sup>	↓	↓	↓	↓
Dauer <sup>6)</sup>	90 – 110 Minuten	110 – 120 Minuten	80 - 90 Minuten	30 Minuten
Energie	1,10 – 1,40 kWh	1,75 – 1,95 kWh	1,10 - 1,30 kWh	0,8 kWh
Wasser	13 – 20 Liter	20 – 22 Liter	13 Liter	9 Liter

<sup>1)</sup> Die Spülprogrammabschnitte klingen unterschiedlich leise, da bei einigen Spülprogrammabschnitten das Geschirr zur besseren Reinigung kurzzeitig stärker gespült wird.

<sup>2)</sup> Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.

<sup>3)</sup> Dieses Programm eignet sich nicht bei angetrockneten Speiseresten.

<b>Geschirrart:</b>	<b>Eß- und Kochgeschirr</b>		<b>Kaffee- und Partygeschirr</b>	<b>Alle Geschirrarten</b>
<b>zusätzlich:</b>	mit temperaturempfindlichem Geschirr		mit empfindlichen Gläsern	–
<b>Art der Verschmutzung:</b>	normal verschmutzt		leicht verschmutzt	Benutztes Geschirr, das im Geschirrspüler gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll.
	besonders geeignet bei Verwendung von Kompaktreinigern.			
<b>Geeignetes Spülprogramm:</b>	↓	↓	↓	↓
<b>Programmtaste drücken:</b>	50° Normal	50° E-Spar <sup>4) 5)</sup>	40° Gläser	Vor- spülen
<b>Programmablauf:<sup>1)</sup></b>	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	– Reinigen Zwischenspülen Klarspülen –	Vorspülen – – – –
<b>Verbrauchswerte:<sup>2)</sup></b>	↓	↓	↓	↓
<b>Dauer<sup>6)</sup></b>	85 – 95 Minuten	130 – 150 Minuten	37 Minuten	12 Minuten
<b>Energie</b>	1,10 – 1,20 kWh	0,95 – 1,05 kWh	0,7 kWh	< 0,1 kWh
<b>Wasser</b>	15 – 17 Liter	12 – 14 Liter	12 Liter	4 Liter

<sup>4)</sup> Das Spülprogramm „50° E-Spar“ reinigt normal verschmutztes Geschirr mit sehr niedrigem Energieverbrauch. Soll das Geschirr in kürzerer Zeit gereinigt werden, können Sie alternativ das Spülprogramm „50° Normal“ verwenden.

<sup>5)</sup> Testprogramm

<sup>6)</sup> Ist die Wasserhärte elektronisch auf Stufe 10 eingestellt, kann sich die Programmlaufzeit geringfügig verlängern.

# Spülprogramm starten

1. Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, dass die Sprüharme sich frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. Tür schließen.
4. EIN/AUS-Taste drücken.  
Die Anzeige der EIN/AUS-Taste leuchtet.
5. Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe „Programmtabelle“).  
Die Programmanzeige leuchtet. Im Multidisplay wird die zu erwartende Restlaufzeit für das Programm angezeigt.  
Nach ungefähr 3 Sekunden beginnt das gewählte Spülprogramm.



Die Restlaufzeit im Multidisplay wird während des Spülvorgangs gegebenenfalls an Beladungsmenge, Verschmutzungsgrad, etc. angepasst.



Werden nach Programmstart im Multidisplay Fehlermeldungen angezeigt, lesen Sie bitte den Abschnitt „Was tun, wenn...“.

## Spülprogramm wechseln/unterbrechen/abbrechen



Wechseln oder unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Nach Wiederverschließen des Gerätes wird die eingetretene Luft stark erhitzt und dehnt sich aus. Dadurch kann Wasser in die Bodenwanne gelangen und eventuell das Wasserschutzsystem auslösen.

## Spülprogramm wechseln



Wollen Sie innerhalb der ersten 3 Sekunden nach Programmwahl das Spülprogramm wechseln, drücken Sie kurz die Taste des neuen Spülprogramms.

Wollen Sie das Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten.  
Zunächst blinkt die Anzeige des laufenden Spülprogramms.  
Nach einigen Sekunden leuchtet nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms.
2. Programm-Taste loslassen.  
Das neu gewählte Spülprogramm startet.

## Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür



Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr! Tür vorsichtig öffnen.

1. Geschirrspülertür öffnen.  
Das Spülprogramm stoppt.
2. Tür schließen.  
Das Spülprogramm läuft weiter.

## Spülprogramm abbrechen (RESET)

1. Funktions-Tasten 1 und 2 drücken und gedrückt halten.  
Die Programmanzeige des laufenden Spülprogramms blinkt einige Sekunden und erlischt dann.
2. Funktions-Tasten loslassen.  
Das Spülprogramm wurde abgebrochen.



Durch Ausschalten des Geschirrspülers wird ein gewähltes Spülprogramm nur unterbrochen, nicht abgebrochen. Nach erneutem Einschalten wird das Spülprogramm fortgesetzt.

## Beladungserkennung

Wird ein Spülprogramm gestartet, obwohl im Ober- und/oder Unterkorb nur wenig Geschirr ist, paßt eine intelligente Elektronik die Spülwassermenge und die Dauer des Spülprogrammes der Geschirrmenge an. Dadurch ist es möglich, auch wenig Geschirr schnell und wirtschaftlich zu spülen. Bei halber Beladung (6 Maßgedecke) werden bis zu 2 Liter Wasser und 0,2 kWh Strom eingespart.

## Startzeitvorwahl einstellen oder ändern

Mit der Startzeitvorwahl können Sie einstellen, wann ein Spülprogramm innerhalb der nächsten 19 Stunden beginnen soll.

### Startzeitvorwahl einstellen:

1. EIN/AUS-Taste drücken
2. Taste für Startzeitvorwahl so oft drücken, bis im Multidisplay die Stundenanzahl blinkt, nach der das Spülprogramm beginnen soll.
3. Taste für das gewünschte Spülprogramm drücken.  
Im Multidisplay blinkt kurz die Laufzeit des gewählten Programms und danach wieder die gewählte Startzeit.  
Sobald die Stundenanzahl konstant leuchtet, ist die Startzeitvorwahl aktiviert.  
Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

### **Startzeitvorwahl ändern:**

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken der Taste für Startzeitvorwahl die eingestellte Startzeitvorwahl noch ändern.

### **Startzeitvorwahl löschen:**

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie die Startzeitvorwahl löschen. Drücken Sie die Taste für Startzeitvorwahl so oft, bis im Multidisplay die Laufzeit des gewählten Programms erscheint. Das gewählte Spülprogramm beginnt sofort.

### **Spülprogramm wechseln nach Startzeitvorwahl:**

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken einer Programmtaste das Spülprogramm noch wechseln.

1. Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten.  
Zunächst blinkt die Anzeige des bereits gewählten Spülprogramms.  
Nach einigen Sekunden leuchtet nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms.
2. Programm-Taste loslassen.  
Das neu gewählte Spülprogramm startet nach Ablauf der eingestellten Stunden automatisch.

## **Geschirrspüler ausschalten**

Geschirrspüler erst ausschalten, wenn das Multidisplay „0“ als Restlaufzeit des Spülprogramms anzeigt.

1. EIN/AUS-Taste drücken.  
Anzeige der EIN/AUS-Taste erlischt.



Beim Öffnen der Tür, unmittelbar nach Programmende, kann heißer Dampf austreten. Deshalb:

2. Tür vorsichtig öffnen.

### **Geschirr ausräumen**



- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, daß Restwasser vom Oberkorb auf Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurückläßt.

# Pflege und Reinigung



Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulauf gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

## Reinigung der Siebe



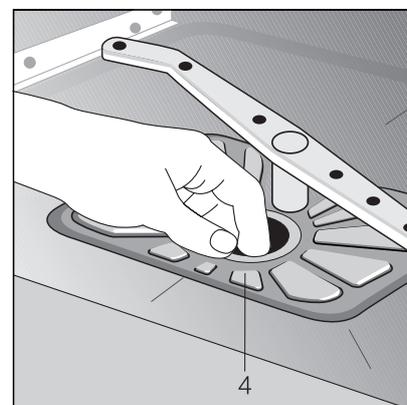
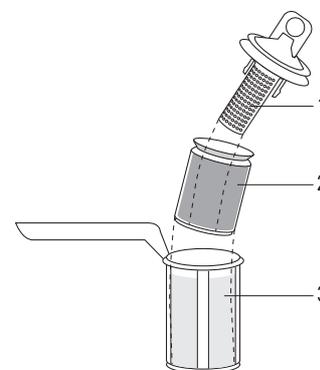
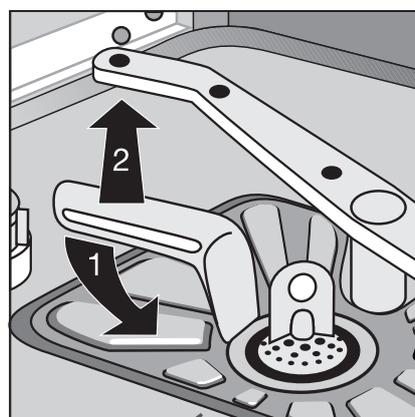
Die Siebe im Spülraumboden sind in hohem Grade selbstreinigend.

Trotzdem sollten diese gelegentlich kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebssystem des Geschirrspülers besteht aus Grob-/Feinsieb, Mikrofilter und Flächensieb. Mit Griff des Mikrofilters das Siebssystem entriegeln und entnehmen.
3. Griff etwa um  $\frac{1}{4}$  Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.
4. Grob-/Feinsieb (1/2) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (3) herausziehen.
5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
6. Flächensieb (4) aus dem Spülraumboden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.
7. Flächensieb wieder in den Spülraumboden einsetzen.
8. Grob-/Feinsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln. Darauf achten, daß das Flächensieb nicht über den Spülraumboden heraussteht.



Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.



# Innenbeleuchtung ersetzen

Der Geschirrspüler wird innen durch eine besonders hochwertige Niedervoltlampe beleuchtet.



Eine defekte Lampe darf nur von einem Fachmann ersetzt werden.



Vor Arbeitsbeginn, Stecker des Geschirrspülers aus der Steckdose ziehen.

Die Lampe ist aus Sicherheitsgründen von innen nicht zugänglich.

## **Eine defekte Lampe ist wie folgt zu ersetzen:**

1. Einbaugeräte aus der Einbaunische ziehen.
2. Seitenwände abnehmen.
3. Lampenhalterung zusammendrücken und aus der Befestigung ziehen.
4. Defekte Lampe entfernen.



Die neue Lampe darf beim Einsetzen nicht mit den Händen berührt werden.

5. Neue Lampe mit Hülle festhalten und unteres Ende abschneiden.
6. Lampe in die Lampenhalterung drücken.
7. Lampenhalterung in die Befestigung drücken, bis die Haken einrasten.
8. Seitenwände wieder befestigen.
9. Einbaugeräte in Einbaunische zurückschieben und wieder mit den Küchenmöbeln verschrauben.
10. Geschirrspüler an das Stromnetz anschließen
11. Kontrollieren, ob die Lampe beim Öffnen der Tür aufleuchtet.

# Was tun, wenn...

Versuchen Sie mit Hilfe der hier aufgeführten Hinweise kleinere Störungen am Geschirrspüler selbst zu beheben. Wenn Sie bei einer der hier aufgeführten Störungen oder zur Behebung eines Bedien-

fehlers den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

## ...Fehlermeldungen angezeigt werden.

Blinken oder leuchten auf der Bedienblende Anzeigen auf, die in der nachfolgenden Tabelle beschrieben sind, können Sie den Fehler eventuell selbst beheben:

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt: die Kontrollanzeige <b>WASSER</b> leuchtet auf: das Multidisplay zeigt den Fehlercode <b>10</b> an: es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler.	Wasserhahn ist verstopft oder verkalkt.	Wasserhahn reinigen.
	Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb (falls vorhanden) in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn ist verstopft.	Sieb in der Schlauchverschraubung reinigen.
	Siebe im Spülraumboden sind verstopft.	Taste des angefangenen Spülprogramms drücken; anschließend Spülprogramm mit <b>RESET</b> abbrechen (siehe Kapitel: Spülprogramm starten); Siebe reinigen (siehe Kapitel: Reinigung der Siebe).
Die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt, das Multidisplay zeigt den Fehlercode <b>20</b> an.	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
	Der Siphon ist verstopft.	Siphon reinigen.
Das Multidisplay zeigt den Fehlercode <b>30</b> an.	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.	Schlauchverlegung überprüfen.
Das Multidisplay zeigt den Fehlercode <b>30</b> an.	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen.	Wasserhahn schließen und Kundendienst verständigen.
Die Kontrollanzeige <b>SIEB</b> leuchtet auf.	Die Anzeige <b>SIEB</b> soll nur daran erinnern, die Siebe des Geschirrspülers gelegentlich zu kontrollieren und wenn nötig, zu reinigen. Sie leuchtet in regelmäßigen Abständen auf, unabhängig vom jeweiligen Reinigungszustand der Siebe.	Anzeige erlischt automatisch beim Start des nächsten Spülprogramms.

Nach Behebung des Fehlers **SIEB** die Tür schließen.

Nach Behebung des Fehlers **10** oder **20** die Taste des angefangenen Spülprogramms drücken. Das Spülprogramm läuft weiter.  
Wird der Fehler erneut angezeigt, verständigen Sie bitte den Kundendienst.



Bei allen anderen angezeigten Fehlern bitte den Kundendienst verständigen und die Fehleranzeige nennen.

## ...es Probleme beim Betrieb des Geschirrspülers gibt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht.	Geschirrspülertür ist nicht richtig geschlossen.	Tür schließen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.	Sicherung ersetzen.
	Bei Geschirrspülermodellen mit Startzeitvorwahl: Eine Startzeit ist vorgewählt.	Falls Geschirr sofort gespült werden soll, bei Geräten - mit Multidisplay die Startzeit auf 0 Stunden stellen. - ohne Multidisplay die Startzeitvorwahl löschen.
Im Spülraum sind Rostflecken sichtbar.	Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.	Nur geeignetes Besteck und Geschirr spülen.
		Deckel des Vorratsbehälters für Spezzialsalz fest schließen.
Pfeifendes Geräusch beim Spülen.	Das Pfeifen ist unbedenklich.	Anderen Markenreiniger verwenden.
Innenbeleuchtung des Geschirrspülers leuchtet nicht.	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker einstecken.
	Lampe der Innenbeleuchtung ist defekt.	Kundendienst verständigen.

## ...das Spülergebnis nicht zufriedenstellend ist.

### Das Geschirr wird nicht sauber.

- Es wurde nicht das richtige Spülprogramm gewählt.
- Geschirr war so eingeordnet, daß das Spülwasser nicht alle Teile erreicht hat. Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Siebe im Spülraumboden sind nicht sauber oder falsch eingesetzt.
- Es wurde kein Marken-Reinigungsmittel verwendet oder zu wenig dosiert.
- Bei Kalkbelägen auf dem Geschirr: Vorratsbehälter für das Spezzialsalz ist leer oder die Wasserenthärtungsanlage ist falsch eingestellt.
- Ablaufschlauch ist nicht korrekt verlegt.

### Das Geschirr wird nicht trocken und bleibt ohne Glanz.

- Es wurde kein Marken-Klarspüler verwendet.
- Vorratsbehälter für den Klarspüler ist leer.

### Auf Gläsern und Geschirr sind Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag.

- Klarspülerdosierung niedriger einstellen.

### Auf Gläsern und Geschirr sind ange-trocknete Wassertropfen.

- Klarspülerdosierung höher einstellen.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater des Reinigungsmittelherstellers.

# Technische Daten

Fassungsvermögen:	12 Maßgedecke einschließlich Servicegeschirr
Zulässiger Wasserdruck:	1-10 bar (=10-100 N/cm <sup>2</sup> = 0.1-1.0 MPa)
Elektrischer Anschluß:	Angaben über den elektrischen Anschluß stehen auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür.
<b>Geschirrspüler: Standgeräte</b>	
Abmessungen:	850 x 600 x 600 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	54 Kg
<b>Integrierbare und Unterbau-Geschirrspüler</b>	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 570 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg
<b>Vollintegrierbare Geschirrspüler</b>	
Abmessungen:	820 - 880 x 596 x 546 - 550 (H x B x T in mm)
max. Gewicht:	50 Kg

**CE** Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien

- 73/23/EWG vom 19.02.1973 – Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 03.05.1989, (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) – EMV-Richtlinie

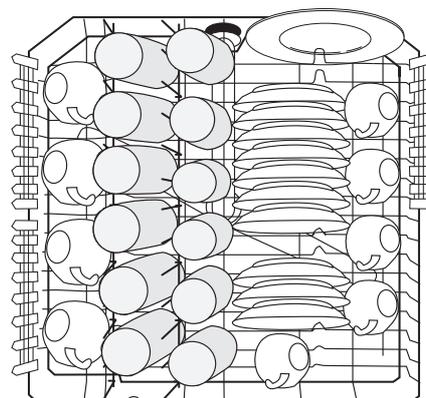
# Hinweise für Prüfinstitute

Die Prüfung nach **EN 60704** muß bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

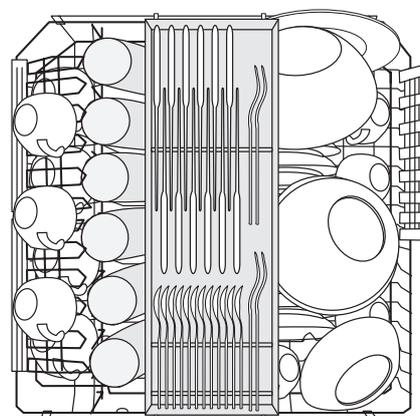
Die Prüfungen nach **EN 50242** müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärter, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

	<b>Volle Beladung:</b> 12 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr	<b>Halbvolle Beladung:</b> 6 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr, jeden zweiten Stellplatz freilassen
Reinigerdosierung :	5g + 25g (Typ B)	20g (Typ B)
Klarspülereinstellung:	4 (Typ III)	4 (Typ III)

Einordnungsbeispiel: Oberkorb \*

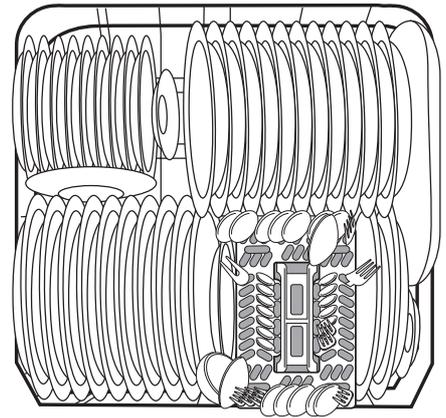


Einordnungsbeispiel: Oberkorb mit Besteckablage \*

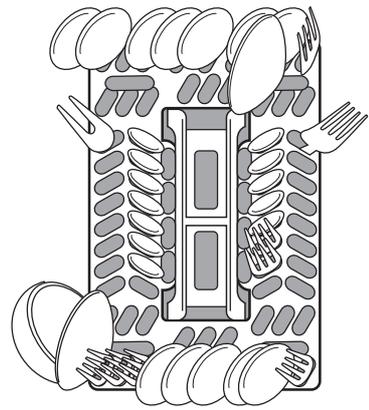


\* Tassenaufgabe gegebenenfalls von rechts nach links versetzen. Dabei unbedingt auf gleiche Einhängen-Höhe achten!

Einordnungsbeispiel: Unterkorb



Einordnungsbeispiel: Besteckkorb

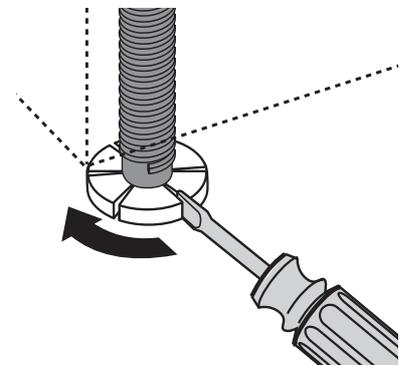


# AUFSTELL- UND ANSCHLUßANWEISUNG

## Aufstellen des Geschirrspülers

- Geschirrspüler muß standsicher und waagrecht ausgerichtet auf festem Boden aufgestellt werden.
- Um Bodenunebenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbel anzugleichen, Schraubfüße herausschrauben :
  - mit einem Schraubendreher.
- Bei Unterbau-, integrierbaren und vollintegrierbaren Geschirrspülern sind die hinteren Gerätefüße mit einem Schraubendreher vorne am Gerät einzustellen.
- Ablaufschlauch, Zulaufschlauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.
- Der Geschirrspüler muß außerdem fest mit der durchgehenden Küchen-Arbeitsplatte oder mit den benachbarten Möbeln verschraubt sein. Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, damit die nach VDE-Vorschrift erforderliche Kippsicherheit garantiert ist.
- Beachten Sie bei Einbau des Geschirrspülers in einen Hochschrank das AMK-Merkblatt „Zum Hocheinbau von Geschirrspülern“. Sie können das Merkblatt unter folgender Adresse anfordern:

AMK-Geschäftsstelle  
 Postfach 240161, 68171 Mannheim  
 Telefon: 0621 / 8506100  
 Telefax: 0621 / 8506101  
 E-Mail : info@amk.de



### Integrierbarer Geschirrspüler

(siehe beiliegende Montageschablone)



Die Gerätetür kann mit einer Holzplatte/ Möbelplatte folgender Abmessungen verkleidet werden:

Breite:	591 – 594 mm	
Dicke:	16 – 24 mm	
Höhe: (variabel)	abhängig von	- Nischenhöhe - Sockelhöhe - Anpassung an Fugenverlauf benachbarter Möbel Das genaue Höhenmaß muß am Aufstellort von den benachbarten Möbeln abgemessen werden.
Gewicht:	max. 8 kg	

# Anschließen des Geschirrspülers

## Wasseranschluß

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluß von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wassertechnischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60 °C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler **darf nicht** an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

## Zulässiger Wasserdruck

Niedrigster zulässiger Wasserdruck: 1 bar (=10N/cm <sup>2</sup> =100 kPa)	Unter 1 bar Wasserdruck ziehen Sie bitte ihren Installateur zu Rate.
Höchster zulässiger Wasserdruck: 10 bar (=100 N/cm <sup>2</sup> =1 MPa)	Bei mehr als 10 bar Wasserdruck muß ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (bei Ihrem Fachhändler zu beziehen).

## Zulaufschlauch anschließen



Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (ISO 228-1:2000) an einen Wasserhahn mit Außengewinde (¾ Zoll) anschließen. Der Zulaufschlauch ist entweder mit einer Kunststoff- oder mit einer Metall-Anschlussmutter ausgestattet:

- **Kunststoff**-Anschlussmutter der Schlauchverschraubung **nur von Hand** anziehen.
- **Metall**-Anschlussmutter der Schlauchverschraubung **unbedingt mit einem Werkzeug** anziehen. Anschließend die Dichtheit visuell überprüfen (sicherstellen, dass der Wasserhahn nicht tropft).



Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.

- Benötigen Sie einen längeren Zulaufschlauch als den mitgelieferten, so sind folgende vom Fachhandel angebotenen VDE-zugelassenen kompletten Schlauchsatz zu verwenden:
  - Schlauchsatz „WRflex 100“ (E-Nr.: 911 239 034)
  - Schlauchsatz „WRflex 200“ (E-Nr.: 911 239 035)



Das folgende Kapitel gilt nur für Geschirrspüler, die an der Schlauchverschraubung zum Wasserhahn ein Sicherheitsventil haben:

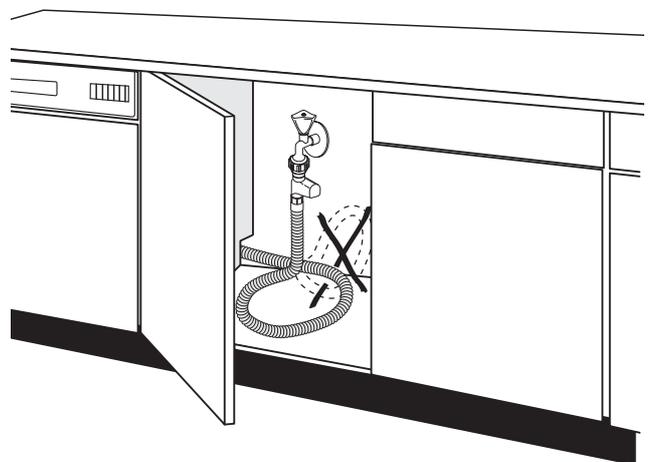
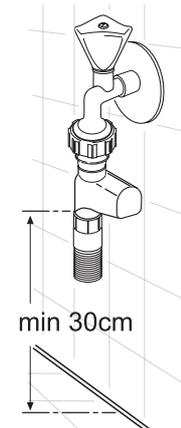
## Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil

Nach Anschluß des doppelwandigen Zulaufschlauchs befindet sich das Sicherheitsventil direkt am Wasserhahn. Daher steht der Zulaufschlauch nur während des Wasserzulaufs unter Druck. Wird der Zulaufschlauch dabei undicht, unterbricht das Sicherheitsventil den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe im Geschirrspüler schaltet sich ein.



**Bitte beachten Sie beim Verlegen des Zulaufschlauchs:**

- Abstand zwischen Unterkante des Sicherheitsventils und der Standfläche des Geschirrspülers muss mindestens 30 cm sein.
- Im doppelwandigen Zulaufschlauch ist die elektrische Leitung für das Sicherheitsventil. Weder Zulaufschlauch noch Sicherheitsventil unter Wasser tauchen.
- Ist der Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt, sofort Netzstecker ziehen.
- Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil darf nur vom Fachmann/Kundendienst ausgetauscht werden.
- Ablaufschlauch so verlegen, daß er nie höher als die Unterkante des Sicherheitsventils liegt.



## Wasserablauf

### Ablaufschlauch



Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.

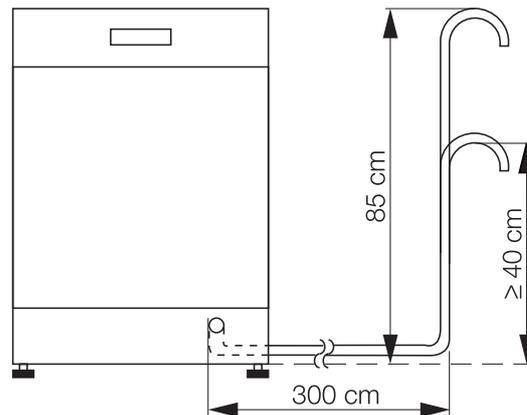
- Anschluß des Ablaufschlauches:
  - maximal zulässige Höhe: 1 Meter.
  - minimal erforderliche Höhe 40 cm über der Geräteunterkante.

### Verlängerungsschläuche

- Verlängerungsschläuche sind über den Fachhandel oder unseren Kundendienst zu beziehen. Der Innendurchmesser der Verlängerungsschläuche muß 19 mm betragen, damit die Gerätefunktion nicht gestört wird.
- Verlängerungsschläuche dürfen höchstens 3 Meter waagrecht verlegt sein und die maximal zulässige Höhe für den Anschluß des Ablaufschlauches beträgt dann 85 cm.

### Siphonanschluß

- Die Tülle des Ablaufschlauches ( $\varnothing$  19 mm) paßt auf alle gängigen Siphontypen. Der Außendurchmesser des Siphonanschlusses muß mindestens 15 mm sein.
- Der Ablaufschlauch muß mit der beiliegenden Schlauchschelle am Siphonanschluß befestigt werden.



### Wasserablauf bei hoch eingebautem Geschirrspüler

Liegt bei hoch eingebautem Geschirrspüler der Anschluß des Ablaufschlauches weniger als 30cm über der Geräteunterkante, muss der Bausatz ET 111099520 vom Kundendienst eingebaut werden.

### Wasserablauf in Spülbecken (nur bei Standgerät möglich)

Falls Sie den Ablaufschlauch in ein Spülbecken einhängen wollen, verwenden Sie einen aufsteckbaren Schlauchkrümmer. Sie erhalten diesen beim Kundendienst unter der Ersatzteilnummer ET 646 069 190.

1. Krümmer auf den Ablaufschlauch aufstecken.
2. Ablaufschlauch gegen Abrutschen vom Spülbeckenrand sichern.  
Schnur durch das Loch des Schlauchkrümmer ziehen und an der Wand oder am Wasserhahn befestigen.

## Wasserschutzsystem

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet. Im Fehlerfall unterbricht das Sicherheitsventil im Zulaufschlauch sofort den Wasserzulauf und die Entleerungspumpe schaltet sich ein. Damit kann Wasser weder aus- noch überlaufen. Im Gerät befindliches Restwasser wird automatisch abgepumpt.



Das Wasserschutzsystem funktioniert auch, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

## Elektrischer Anschluß



Gemäß den technischen Anschlußbedingungen der Elektrizitätsunternehmen darf ein Festanschluß an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

Achten Sie beim Anschluß auf die VDE-Bestimmungen und gegebenenfalls auf die Zusatzbestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke.

Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen mit dem Prüffinger nach EN 60335/DIN VDE 0700 nicht berührbar sein.

Für den elektrischen Anschluß finden Sie die Angaben auf dem Typschild am rechten Innenrand der Geschirrspülertür. Ist das Gerät umschaltbar ausgeführt, sind zusätzlich die Hinweise des in der Netzanschlußdose befindlichen Umschaltschemas zu beachten.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß die auf dem Typschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls auf dem Typschild zu entnehmen.

Um Geschirrspüler vom Netz zu trennen, Netzstecker ziehen.

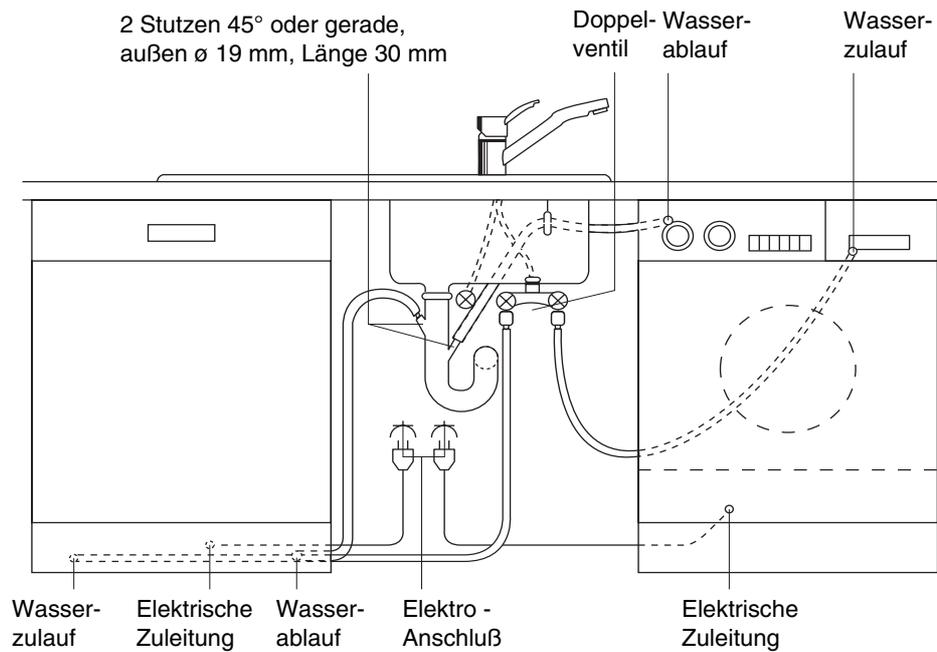
**Achtung:** Der Stecker muß auch nach Aufstellung des Gerätes zugänglich bleiben.

Ist das Gerät durch einen festen Anschluß mit dem Netz verbunden, so muß es durch Installationsmaßnahmen mit einer **allpoligen (N,L1)** Trennvorrichtung (z.B. Fi-Schutzschalter) mit einer Kontaktöffnungsweite von > 3 mm vom Netz getrennt werden.

# Anschlußtechnik

Zulauf- und Ablaufschläuche sowie das Netzkabel müssen seitlich vom Geschirrspüler angeschlossen werden, da hinter dem Gerät kein Platz dafür ist.

Das nachfolgende Beispiel einer Sanitär- und Elektroinstallation kann nur eine Empfehlung sein, da maßgebend die Gegebenheiten am Aufstellort sind (vorhandene Anschlüsse, örtliche Anschlußvorschriften der Energie- bzw. der Wasserwerke, usw...).



# SERVICE

Im Kapitel „Was tun, wenn...“ sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Geben Sie dem Kundendienst die PNC-Nummer und die S-No (Seriennummer) an, die Sie auf dem Typschild finden. Es befindet sich am rechten Innenrand der Tür.

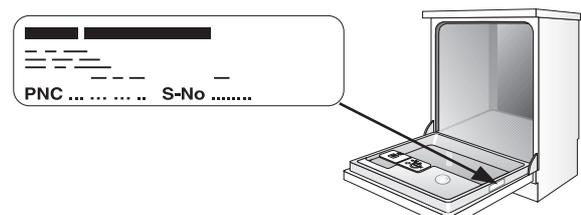
Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen:

Modell: .....

PNC : .....

S-No : .....

Kaufdatum: .....



822 960 426 - 00 - 0603



Änderungen vorbehalten

 *From the Electrolux Group. The world's No. 1 choice.*

*Die Electrolux-Gruppe ist der weltweit größte Hersteller von gas- und strombetriebenen Geräten für die Küche, zum Reinigen und für Forst und Garten. Jedes Jahr verkauft die Electrolux-Gruppe in über 150 Ländern der Erde über 55 Millionen Produkte (Kühlschränke, Herde, Waschmaschinen, Staubsauger, Motorsägen und Rasenmäher) mit einem Wert von rund 14 Mrd. USD.*